

# SG Rot-Weiß besuchte Bundestag

Verein unternahm eine politische Informationsfahrt nach Berlin



28 Mitglieder der SG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e. V. und einige Mitglieder des Rehfelder Sängerkreises e. V. folgten der Einladung des Bundestagsabgeordneten Hans-Georg von der Marwitz in die Bundeshauptstadt. Foto: privat

Am 24. und 25. September 2015 begaben sich 28 Mitglieder der SG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e. V. sowie 20 Mitglieder des Rehfelder Sängerkreis e. V. auf eine außergewöhnliche politische Informationsfahrt nach Berlin. Die Reise erfolgte über den Besucherdienst des Deutschen Bundestages auf Einladung des Wahlkreisabgeordneten Hans-Georg von der Marwitz (CDU) dem wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken.

Am Donnerstag wurden wir von einem Busreiseunternehmen in unseren Heimatorten abgeholt. Der nächste Halt war im Restaurant Neumanns in Alt-Moabit zum Mittagessen. Gestärkt ging es dann zu Fuß zum Bundesministerium des Innern (BMI). Hier wurden uns anhand einer Präsentation die Aufgaben, die Organisation und der Haushalt des Ministeriums erörtert. Im weiteren Programmablauf konnten wir nach einem Sicherheits-Check an einer Plenarsitzung im Reichstagsgebäude auf der Besuchertribüne teilnehmen und die Debatten der einzelnen Parteien zum jeweiligen Thema verfolgen. Danach lud uns unser Wahlkreisabgeordneter, Hans-Georg von der Marwitz, zu einem Fototermin auf der Besucherebene und einer Gesprächsrunde ein. Herr von der Marwitz erzählte uns mit

einer warmen und herzlichen Art seinen Werdegang vom Landwirt zum CDU-Direktmandatsträger des Bundestages. Mit Humor und Stolz schilderte er seine Erfahrungen über das Zusammenwachsen beider deutschen Seiten nach dem Mauerfall. Nebenbei erfuhren wir auch Einiges über seine interessante familiäre Entwicklung sowie seiner engagierten Arbeit gemeinsam mit den Mitstreitern seines Wirkungskreises in Friedersdorf bei Seelow. Nach der Begehung der Reichstagskuppel, abgestimmt mit einem traumhaften Sonnenuntergang über Berlin, ging der Besuch im Reichstagsgebäude zu Ende.

Am Tag zwei ging es schon früh mit einer Stadtrundfahrt los. Auf erfrischende und kompetente Art und Weise legte uns unser Reiseleiter Berlin zu Füßen. Auch die Ursprünge Berlins und die geschichtliche Entwicklung wurden uns anhand der Lage sowie Architektur bestimmter Bauwerke dargestellt. Nächster Stopp unserer Reise war eine Führung durch die Dauerausstellung „Tränenpalast“. Wir lauschten den Erklärungen des Ausstellungsleiters, und manch einer erinnerte sich selbst an die eigenen Erfahrungen aus den alten Zeiten. Nach dem Mittagessen wartete auch schon eine Führung durch das Bundeskanzleramt. Wir erhielten Ein-

blick in Planung und Bau, Architektur des Bundeskanzleramtes sowie die Galerie der bisherigen Bundeskanzler. Interessant ist die Bauweise als Band des Bundes zwischen Ost und West über die Spree hinweg mit den Neubauten des Bundestages, das Paul-Löbe-Haus und das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus. Die Offenheit zum Volk wird durch große Fensterfassaden ausgedrückt. Auch der geringere Höhenunterschied zum Reichstagsgebäude drückt den Respekt vor dem Parlament aus, welches alle Gesetze beschließt. Den Abschluss unserer Reise krönte eine lustige und diskussionsreiche Rückreise mit der Erkenntnis: Berlin, du bist immer wieder eine Reise wert. Wir danken unserer Vorsitzenden Christine Müller, die uns die Teilnahme an dieser Exkursion in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Herrn Hanke des Wahlkreisbüros Hans-Georg von der Marwitz MdB erst ermöglicht hat. Wir bedanken uns auch bei dem Reiseunternehmen „Schlaube Tours“, besonders bei dem Kraftfahrer, der uns professionell durch manches Nadelöhr manövrierte und einem äußerst witzigen und kompetenten Jörg Siebert vom Bundespresseamt als unseren Reiseleiter.

Katrin Raebel  
SG Rot-Weiß Vogelsdorf e. V.